Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1986)

Heft: 20

Rubrik: Soundgeflüster

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diamanda Galas

Was ich von Diamanda Galas weiss? Nur soviel, dass sie aus dem amerik. Experimentellunderground kommt, bei ROUGH TRADE zwei Livecassetten von ihr existieren (Columbia 10/81 und Berlin 4/83) und, dass sie neuster Act bei MUTE ist und Daniel Miller sehr stolz auf sie sei.Aufmerksam bin ich auf sie geworden, als ich eine ganzseitige Plattenanzeige ihres neuen Albums entdeckte und das mich noch stundenlang faszinierte. Heute halte

ich die "göttliche Strafe" in meinen Händen und bin mehr als begeistert. Das Cover ziert ihr markant schönes Gesicht, sowie auf der Rückseite die Gruft eines Friedhofes. Das sorgfältig gestaltete coverlayout müsste eigentlich Jeden begeistern. Der Text der Innentasche glänzt auf verkohlten Holzlatten. Die Atmosphäre des Albums ist bedrückend. Schleppende Rhythmen wechseln sich unterschiedlich mit elegischen Klängen ab. Diamandas Stimme wechselt von befehlend zu meditativen Klängen, die oft Sopranhöhe erreichen und wiederum verzweifelten Formen Und das geschieht auf so einzigartige, fesselnde Weise, dass man sich vom Zuhören einfach nicht abwenden kann. die ganze LP besteht aus 2 Stücken, die in jeweils 6 und 3 Unterbereiche gegliedert sind."Deliver me from mine enemies" heisst das erste Kapitel. Diamanda Galas zitier in der Regel Ausschnitte aus Psalm und Leviticus. Das schleppende "This is the law of the plague" wechselt da in das eher tragende "Deliver me from mine enemies". Die Subtitel III-V sind einzig Zitate und in griechischer Sprache gehalten. Noch eigentümlicher dagegen ist das zweite Kapitel des Albums "Free Among The Dead". So zitiert sie im ersten Teil Psalm 88. Wie ein Pesthauch dagegen umhüllt mich der zweite Teil "Lemantations" den sie italienisch interprätiert. Das ganze endet im dritten, einzig von ihr geschriebenen Stück "Sono l'Antichristo": I am the token

I am the salvation

I am the butcher's meat

lauten die ersten Zeilten, die sich zur grossen Blasphemieorgie steigern. Am Ende steht Satan hinter ihr, der ihr den glühenden Dreizack in den Nacken stösst. "Sono l'Antichristo", schreit sie immer wieder in bebender Exstase und hofft auf die Erlösung. Wie sagte doch einst Jim Foetus? "Nur ein toter Christ ist ein guter Christ."

Diamanda Galas könnte der weibliche Genesis P. Orridge sein und ich glaube, ich habe mich in sie verliebt.

Sascha Bat Fiend

Divine Punishment

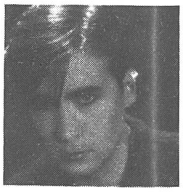
SOUND GEFLÜSTER

VIRGIN PRUNES

"The Moon Looked Down and Laughed" — *Baby/New Rose*

Nun ist sie ja schon eine ganze Weile im Handel, die neue, lange erwartete LP der VIRGIN PRUNES. doch irgendwie kann ich mich mit ihr nicht so recht anfreunden. Zu konstruiert erscheint mir das ganze album. Unüberhörlich von Dave Ball produziert. Aber auch wenn so illustre Gestalten wie Multikünstler Jim Foetus an dem Album mitgearbeitet haben, schaffen die PRUNES es einfach nicht, mich damit zu begeistern Auch Live bringen sie's nicht mehr. Guggi's Weggang war einfach ein zu grosser Verlust für sie. Er war halt ein einzigartiger Performer. Als ich das erste mal "Love lasts forever" hörte, dacht ich wirklich es sei eine neue Dave Ball-Single auf der Gavin Friday mit-singt, wie er es ja schon des öftern bei Dave Ball tat. Die einzigen Stücke, die mir noch einigermassen gefallen sind "Alone" und "Deadly Sins". "If I die, I die" war wohl ihr schönstes album und dabei soll es auch bleiben. Sascha Bat Fiend

human League



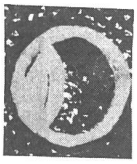
PHILIP

Tja, das war's dann wohl endgültig. Nach langer Funkstille wurde soeben die allerneuste Single der HUMAN LEAGUE veröffentlicht. Phil Oakey, der ja zuletzt mehr durch einschlägige Produktionen mit Hitprofessor Moroder glänzte, hat wohl nicht nur äusserlich Speck angesetzt. Die 7" ist ein einziger Reinfall, bestens für Samstagabenddiscolaschis geeignet. Fare well! Euer Zeitliches ist gesegnet! Sascha Bat Fiend

christian death

CHRISTIAN DEATH (Siehe auch unser Interview in NL 19) haben das getan, worauf man bei diversen anderen Gruppen vergebens wartet. Sie haben eine Livelangspielplatte mit Hilfe diverser Livecassetten produziert. ein Klappentext weist darauf hin, dass man nicht allzuviel von der Qualität der Platte erwarten soll, da man von diversen Tape-Bootlegern die Aufnahmen entnommen habe. Doch so schlecht ist die Qualität bei den meisten Stücken wirklich nicht. Der grösste Teil der Aufnahmen stammt vom 84er Amsterdam-Gig, welches bereits als Musikcassette veröffentlich worden war, bzw. vom 85er Amsterdam-Auftritt. Nur einige wenige Aufnahmen stammen von anderen Konzerten. Leider ist auch wenig Material von 80-83 dabei. Das Cover, so muss ich sagen, hat mich doch wirklich geschockt. Im Gegensatz zu den sonst üblichen, aufwendigen Coverarbeiten, schmückt diese Platte lediglich das obere, linke Viertel eines Kruzifixes. Die Rückseite zieren unzählige, zerschnippelte Konzertphotos, was ziemlich unästhetisch erscheint. Man hätte diese doch besser auf die Innentasche drucken sollen. Ansonsten aber kein übles Album, was die Liveatmosphäre ihrer Perfomances recht gut rüberbringt. Sascha Bat Fiend

ORCHESTRAL MANŒUVRES IN THE DARK



OMD hat eine neue Single "(Forever)Live and die". Macht nicht den selben Fehler wie ich und hört Euch die Scheibe nur einmal an, denn im ersten Augenblick glaubt man,IF YOU LEAVE oder SO IN LOVE zu hören. Aber weit gefehlt, OMD sind zwar bei ihrem Sound geblieben aber mittlerweile wurde er "wieder" zum Supersound. Wir erinnern uns: Da waren Superlieder, Super-Hits wie MESSAGES, ENOLA GAY, JOAN OF ARC, MAID OF ORLEANS, SOUVENIR. Danach kam dann das "broken" Album "Dazzle Ships" (Ich find es gut...sehr gut) worauf eine lange Pause folgte. OMD meldete sich dann 1984 mit JUNK CULTURE völlig verwandelt zurück. Ein ganz neuer Sound, viel glatter, kommerzieller - kurz ein "zweites" OMD war geboren. Es folgte die CRUSH-LP und eine geplatzte Deutschland-Tour. Die Fans dankten es bitter, denn SO IN LOVE, SECRET und LA FEMME ACCIDENT floppten in Deutschland. HOLD YOU haben sie dann erst gar nicht ausgekoppelt, sie haben es wohl eingesehen. Mit dem Film "Pritty in Pink" kam die Filmmusik-Single IF YOU LEAVE, die sich in den USA unter den TOP 10 platzierte. Aber bei uns?

Und jetzt, nach meiner Kurz-Biographie, zurück zum IF YOU LEAVE-Nachfolger:Der extended Mix ist doof gemischt worden, viel zu lang und versaut somit die 7"-Version. Nach SECRET wieder eine von Paul Humphreys gesungen Single. Sie hat mehr Klasse als IF YOU LEAVE und SO IN LOVE zusammen, das Sax-Solo in der Mitte ist einfach super, der Refrain "I never now, I never now...forever live and die..." ist Klasse! Für mich ist es eine ganz klare Steigerung OMD hat das "Tief" überwunden, wenn sie jetzt nur noch auf Tour kommen würden...! auf jeden Fall ging mir das Lied nach 5mal anhören nicht mehr aus dem Sinn. Aber das beste an der Single ist die B-Seite: "This Town" gesungen von Andrew Mc Cluskey. Ein langsam steigender Song der einfach 100%ig ist. Super bizzar! unkommerziell, etwas schräg aber doch geradeaus (wenn Ihr wisst, was ich meine) - einfach gesagt: typisch OMD. Ein OMD-Fan muss ihn gern haben. Hört ihn euch an! Volker und Jügen Koch, D-Minden

SOUND GEFLÜSTER

PORTION CONTROL PRESENT PURGE

Auch PORTION CONTROL (Ein Bericht über die ehemalige DEPECHE MODE-Vorgruppe folgt in NL 21) haben eine neue Maxi veröffentlicht. Doch Halt! Neu? Gänzlich Neues haben die Herren Pavianni, Whybrew und Sharp nicht zu bieten. 3 der 4 Songs sind Remixes altbekannter Höhepunkte im Schaffen der seit 1980 existierenden Gruppe. Trotzdem:Der Kauf der Maxi macht sich bezahlt. Konsequent wird darauf die Entwicklung von den experimentellen Geräusche-Samplern zur wichtigsten Vertreterin des harten englischen Techno-Sounds geniessbarer Art zelebriert. Raise the Pulse, Go Talk und The Great Divide darf man alle zu den eingängigeren ihrer kreativen Musikergrüsse rechnen wobei auch hier konsequenterweise in der Wahl der Reihenfolge der Songs, das kommerziell erfolgversprechendste Great Divide entsprechend der chronologischen Erscheinungsweise an den Schluss gestellt wurde. Der neu abgemischte Song ist denn auch der absolute Höhepunkt der Maxi, während das bisher unveröffentlichte KARATEKA eher wieder in Richtung Vergangenheit weist. Alles in allem eine von Pat Bermingham super gemixte Maxi die auf die kurz bevorstehende, neue P.C.-LP hoffen lässt.

eyeless in gaza - back from the rains

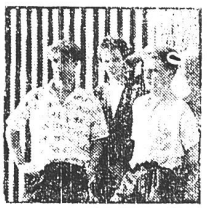
Zu meiner Ueberraschung erschien am 9.8. in Annecy bei einem Konzert der DEPECHE-Europa-Tour das Duo EYELESS IN GAZA als Guest stars. Sechs Songs mehrheitlich aus ihrem letzten, neuen Album "Back..." brachten sie mit Anerkennung des Publikums zum Besten. Der Sound, den die zwei fabrizieren ist ruhige , melodiös-sanfte Popmusik, die durch die tolle Stimme des Sängers immer wieder neue Höhepunkte erlebt. Interessant ist, dass man neben rassigen, raffinierten Stück chen auch balladenhafte, beinahe ohne Instrumentalbegleitung entdecken kann. Uebrigens existiert diese Formation bereits einige Zeit, gibt es doch schon 4 Alben dieses unscheinbaren Duos. "Back from the rains": eine Scheibe für immer und immer wieder...

IT'S IMMATERIAL "ED'S FUNKY DINER"

Das wirklich starke Stück auf dieser Maxi befindet sich auf der B-Seite. "Driving away from Home" ist ein aufregend lockerer Song mit viel Schwung. Die Gitarrenklänge die gut herausragen sind voller Eleganz und Melodie. Wenn die Musiker zu singen beginnen, wird einem ganz war m um's Herz, denn die Melodie ist harmonisch und gelassen. Also wieder mal ein geniales B-Seiten Stück.
Aber trotzdem noch etwas zur A-Seite: "Ed's Funky Diner" ist zu Beginn absolut nicht's besonderes. Erst nach mehrmaligem Anhören bemerkt man die Reife und Energie dieses Songs, der mit Hilfe verschiedenster Klänge aufgebaut wurde. Kurz gesagt; Mit Gitarren, Glöckchen und etwas Gesang mischten IT'S IMMATERIAL einen Song zusammen, der jeden, der auf die Palme gebracht wurde, 100%ig wieder hinunter holt. Ein aufstellender Song also.

///Monika Gastl, Zürich

NEW SCIENTISTS



Aus dem deutschen Wolfsburg kommt die bewundernswerte Synthi-Gruppe NEW SCIENTISTS. Bewunderswert ist das lokal bereits zu Starruhm gekommene Trio nicht nur ihrer wirklich überzeugenden Musik wegen, sondern weil sie sich erfüllt hat, wovon andere junge Bands (Durschnittsalter der 3: 19!) in Deutschland und der Schweiz nur träumen. Nach weniger als 8 Monaten Bestehens, haben Uwe, René (beide Synth.) und Lutz (Stimme) ihre eigene, selbst produzierte Maxi mit drei Eigenkompositionen veröffentlicht. Damit haben sie nicht nur grossen Mut bewiesen, sondern auf eindrückliche Weise gezeigt, dass sie fest entschlossen und mit dem richtigen Ehrgeiz gewappnet sind, über die lokale Schulfest- + Disco-auftritte-Band hinaus zu einer ernstzunehmenden Band zu wachsen.Damit habe sie vielen Gruppen ähnlichen Zuschnitts etwas entscheidendes voraus: Den Willen, das Schicksal entschlossen in die eigenen Hände zu nehmen und nicht wie so viele andere nach ersten Enttäuschungen mit Plattenfirmen, voreilig das Handtuch zu werfen. Lutz zum Thema: "Sämtliche Plattenfirmen haben uns die eingesandten Demotapes mit kurzen, nichtssagenden Kommentaren wieder zurückgesandt. Unsere Musik wurde als unreif [illegible]"

Die Wolfsburger Lokalmatadoren liessen sich nicht entmutigen. Gottlob! Zeigte sich doch bald, dass sich der Mut zum Risiko bezahlt macht: Innert nur 6 Wochen waren nicht nur sämtliche 500 Maxis zum grundanständigen Preis von DM 10.-- (SFR 8.--) abgesetzt und NEW SCIENTISTS in sämtlichen Zeitungen der Region mit Artikeln bedacht; die anhaltende Nachfrage machte gar eine Nachpressung der Maxi unumgänglich. Mittlerweile haben die "Neuen Wissenschaftler" ihre Sparbüchsen ein weiteres Mal geplündert und bereits die wichtigere Stufe Nummer 2 ihrer musikalischen Karriere beschritten: Die Produktion einer eigenen LP mit gänzlich selbst geschriebenem Material und unter Verwendung ergänzten Synthi-Equipments ist beinahe vollendet - die LP sollte ab November zu kaufen sein. Inzwischen hat sich auch ein Plattenvertrieb anerboten,1500 LPs fest abzunehmen und in ganz Deutschland zu vertreiben. Ein Märchen aus Tausendundeine Nacht? Ganz bestimmt nicht! Wer hart arbeitet und sich nicht allzurasch entmutigen lässt, dem winkt das Glück!
Wer Interesse hat an der wirklich hervorragenden Maxi kommt leider zu spät. Seid nicht traurig - die Songs der Maxi werden auch auf der LP zu finden sein. Wir werden Euch in NL 21 sagen, wo Ihr die LP beziehen könnt. NEW SCIENTISTS - ein grosser Name, eine grosse Zukunft!

ZTT PROPAGANDA

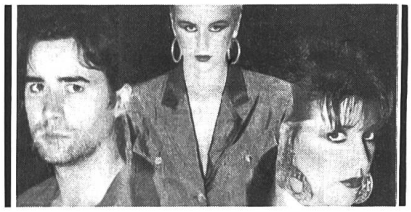
NEWS AUS LONDON: Trennung von ZTT und Claudia Brücken!

Markus Olbermann berichtet aus London:

In London bin ich zum Fanclub (bzw. Management) von PROPAGANDA am Notting Hill Gate gegangen, in der Hoffnung, dort Susanne Freytag von Propaganda zu treffen, die ich schon seit einiger Zeit kenne. Nachdem wir dort etwas warten mussten, hben wir dann glücklicherweise auch Susanne und Bernie, eine Mitarbeiterin des Managements getroffen. Beide waren sehr nett zu uns und erzählten uns u.a. die Neuigkeiten der Band die leider nicht sehr erfreulich sind. In den letzten Wochen gab es zwei Trennungen bei PROPAGANDA! Zum einen haben sich PROPAGANDA von ihrer Plattenfirma ZTT getrennt. Diese Trennung hatte verschiedene Gründe (u.a. das Marketing, von dem ZTT andere Vorstellungen hatte als die Gruppe) die sich in letzter Zeit zugespitzt hatten. Und zum anderen (was viel schlimmer für die Gruppe ist) hat sich Claudia Brücken von PROPAGANDA getrennt! Gründe für diese Trennung wollten mir die beiden (leider) nicht sagen, aber es ist nicht auszuschliessen dass es bei der Band in letzter Zeit häufiger Streit gegeben hat, z.B. um das Komponieren der Songs, an dem bis jetzt fast ausschliesslich Ralf Dörper und Michael Mertens beteiligt waren. In den 3 Jahren des Bestehens von PROPAGANDA haben Claudia und Susanne nur einen einzigen Song alleine geschrieben: "Frozen Faces". An den Gerüchten, dass nun mit dem Weggang von Claudia auch das Ende PROPAGANDAs gekommen sei, wie es der MELODY MAKER vor kurzem schrieb, soll zum Glück bis jetzt nichts wahres sein! Susanne und Bernie erzählten mir, dass sie momentan auf der Suche nach einer neuen Sängerin seien (meinen Vorschlag, dass Susanne Freytag ja die neue Frontsängerin werden könnte, fanden sie nicht so gut...). Wenn sie diese gefunden hätten, würden sie einen Vertrag bei einer neuen Plattenfirma unterzeichnen und dann auch neue Songs aufnehmen, die sie teilweise schon im Frühjahr in Ex-Simple Minds-Derek Forbes' Haus in Glasgow komponiert haben. Eine neue PROPAGANDA-Platte dürfte unter diesen Umständen also nicht vor Ende Oktober zu erwarten sein. Schade, aber man kann nur hoffen, dass PROPAGANDA bald eine neue Sängerin finden und dann wieder voll zuschlagen, wie im letzten Jahr! Soviel aus London... (Wir schalten zurück ins Studio...)

SOUND GEFLÜSTER

Endlich !!! Die PET SHOP BOYS haben eine neue Single. Erscheinungsdatum: 15. September! Die 7" soll in einem Double-pack erscheinen. Auf der ersten Seite ist das Stück "Suburbia" (eine total neue Version, viel besser als die schon bekannte LP-Version). Gemäss NEIL TENNANT ist der Song verstärkt durch Hundegebell (?), lärmende Polizeiwagen, zersplitternde Fensterscheiben und sonstigem Tumult. Auf der zweiten Seite ist der italienisch inspirierte Track "Paninaro". "Hang out outside cafes" wird von, man staune, CHRIS LOWE gesungen. Na ja, gesungen stimmt nicht so ganz, "gerapt" wäre wohl passender. Die 3. Seite enthält einen Remix des melodiösen "Love comes quickly". Der Mixer war ein gewisser Shep Pettibone (?), ein Amerikaner. Die 4. Seite der 7" ziert ein absolut neues Stück, "Jack the lad"! Zusätzlich enthalten ist noch "Suburbia Part II" mit noch mehr Hundegebell und Gesprächsfetzen). Kommen wir zur Maxi-Single... "Surburbia (the full horror!", eine sehr lange Version, die an die Musik von Halloween II erinnert! Dann den schon erwähnten "Love comes quickly"-Remix plus dem italomässigen "Paninaro". Ausserdem ist für nächsten Monat eine kleine Videosammelkassette geplant, welche voraussichtlich die Videos von: "West end girls", "Love comes quickly", die beiden Versionen von "Opportunities" und "Surburbia"! beinhaltet.



HUMAN LEAGUE CRASH

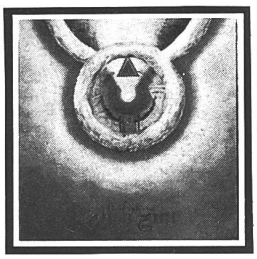
Oh nein - where have all the good times gone?... Diese HUMAN LEAGUE ist nicht mehr unbedingt mein Fall. Die Stücke wirken wahnsinnig oberflächlich und schlecht produziert. Bereits die Single-Auskopplung, die da "Human" getauft wurde, ist eine Pop-Schnulze, wie sie im Liederbuch steht. Alle 10 Stücke dieser LP "Crash" verbreiten eine gähnende Langeweile, die kaum noch zu überbieten ist. Eine nervige Mischung aus Rap, Disco und Pop! Uebrigens; hört euch mal das Stück "I Need Your Loving" an, der Beat der Drums ist exakt derselbe wie bei Janet Jackson`s "Nasty"...

Dirk Blanchart ~ BLUE EUROPE

Hey Leute - schon mal was von DIRK BLANCHART, dem belgischen Allroundgenie, gehört? - Nein? Dann wird's aber allerhöchste Zeit! Denn dieser Junge hat was auf`m Kasten. Früher tonangebend bei den "Luna Twist" - heute spielt dieser Mozart des Techno-Wave-Pops gute, solide Musik, die sich wahrhaftig hören lassen kann. Die Stücke sind überraschend vielfältig und interessant gemacht. Dirk`s Stimme spricht für sich selbst, nicht vergleichbar! Er spielt auch fast alle Instrumente selbst, und zwar gar nicht übel. Die Texte sagen etwas aus, was auch nur vorteilhaft sein kann. Anspieltips: "Babylon", "Drip Me In A City" oder, kurz gesagt, einfach die ganze LP!!! Hört euch diese Scheibe an, es lohnt sich auf jeden Fall; eine derart junge, unverbrauchte Stimme zu geniessen!

david sylvian

GONE TO EARTH



Was für eine angenehme, wunderschöne Ueberraschung!!! - DAVID SYLVIAN (er hat eine Pfirsichhaut und sieht immer wie frisch aus dem Ei gepellt aus) legt hier ein Doppel-Album vor, dass zum Träumen einlädt. Seine ohnehin schon aussergewöhnliche Stimme ist noch intensiver, luftiger und vor allem reifer geworden. Bereits mit dem ersten Stück, das zugleich die erste Single-Auskopplung ist, entführt einen dieser geheimnisvolle Mr. Sylvian in eine völlig andere, endlos weit entfernte Welt... Dieser Song heisst übrigens "Taking The Veil". "Veil" bedeutet Schleier, und genau diese Stimmung ist auf den beiden LP`s vorherrschend. Die Uebergänge der einzelnen Lieder sind kaum feststellbar. Sie fliessen so harmonisch ineinander über wie Nacht und Tag. Man spürt den Wechsel kaum, und doch ist es beeindruckenden, wenn plötzlich die finstere Nacht ihren Schleier über die Menschen ausbreitet. Genau so ist meine Stimmung, wenn ich in diese herrlichen Melodien versunken, plötzlich an ferne Planeten oder übernatürliche, mystische Kräfte denke. Es ist einfach ein reiner Genuss (für Körper und Seele) den Klangbildern des DAVID SYLVIAN zuzuhören. Die Melodien erinnern mich teilweise an diejenigen des schweizer Harfengenies Andreas Vollenweider, die gleichen Vernebelungen + geheimnisvollen Stücke! Diese Musik ist alles andere als Oberfächlich. Sie hat, im Gegensatz zu dem üblichen Schund, der heutzutage auf dem Plattenmarkt angeboten wird, eine Botschaft; geht mehr auf die natürlichen Dinge ein, macht euch frei von allen Aengsten, lebt bewusst, denn jede Kleinigkeit hat ihre ganz bestimmte, natürliche Bedeutung! Ja es ist wahr, wenn man dieser aussergewöhnlichen Musik zuhört, wird man irgendwie philosophisch. Nur schon die einzelnen Titel der Stücke sagen schon sehr viel aus; "Gone To Earth", "Silver Moon", oder "Sunlight Seen Through Towering Trees". Ich glaube, dieser David Sylvian hat gecheckt, dass die Natur und wir unzertrennlich sind. Der Mensch ginge ohne Sonne, Bäume und Luft in kürzester Zeit zu Grunde! Oder denkt nur mal daran, wie es wäre, wenn ihr tief in der Nacht in den Himmel schaut und keine Sterne wären da... - Unvorstellbar, oder?!
Aufruf an alle, die noch nicht ganz abgestumpfte Gefühle haben; kauft euch dieses Stück Musik - sie erweitert eure Sinne!!!

SOUND GEFLÜSTER

Wolfgang PRESS

STANDING UP STRAIGHT - THE WOLFGANG PRESS (4AD)

Durch landesweiten, fortwährenden Radioeinsatz (wenigstens in der Schweiz) ist man neugierig geworden: THE WOLFGANG PRESS hatten mich schon immer irgendwie angezogen, rein des Namens wegen, eine LP habe ich mir aber noch nie angehört. Das war ein Fehler!!! Die neue WOLFGANG PRESS ist und bleibt bestimmt eine meiner absoluten Lieblingsscheiben! Derart vielfältig ist der Sound der LP - ein ständiges Wechseln harter Dissonanzen und bestechend-schöner Harmonien, ein Nebeneinander düsterer Botschaften in Musik und Texten und schauerlich schönen, fast kitischigen Tonfolgen. Ein Nebeneinander aber auch von feinfühligen Gitarrenklängen mit kargen Synthi klängen.

Bereits mit dem Einstiegsong DIG A HOLE ziehen einen die Herren Allen, Cox und Gray in den Bann! Stakkatoartiger Gesang noch wesentlich verstärkt durch ebensolche Drums und in diesem Falle ausnahmsweise kreischende Gitarren. Das Ganze wird beeindruckend untermalt von einer aufdringlichen Mundharmonika - oder ist es ein Synthie? Der Höhepunkt der LP folgt bereits mit dem nächsten Song "My Life", einem derart genialen, unglaublich sanften, melodiösen Titel bei dem Stimme, Gitarren, Synthies und vertrackte Drums geradezu in bisher ungehörter Art und Weise harmonieren - ein Juwel! Mit "Hammer the Halo" folgt ein weiterer, ausserordentlich guter Song bei dem vor allem der unkonventionelle Singsang und die übergelagerte sanfte Flötenstimme ins Gewicht fallen. Weitere Höhepunkte wie das dreiteilige, symphonische "Rotten Fodder" oder der durch Elisabeth Frazer's Gesang bereicherte Titel "I am the Crime" geben dem Album sein überdurchschnittliches Niveau - selten so gut gehörter Wave der typischen 4AD-Art. Es steht fest, dass WOLFGANG PRESS langfristig ihren Label-Kollegen COCTEAU TWINS den Rang ablaufen werden. Einfallslosigkeit und unbeschränkte Wiederholungen kan man ihnen jedenfalls bestimmt nicht vorwerfen, obowhl auch ein zwei Songs darauf sind, die dann doch etwas zu "Geräuschvoll" klingen. Trotzdem: WOLFGANG PRESS haben unter DEPECHE-Produzent John Fryer ganze Arbeit geleistet. Eindeutig LP des Monats

I Start Counting

"My Translucent Hands"

Von Zwölftonmusik à la Steve Reich (Introduction) hartem Technosound (My tr. Hands) über bezaubernd-sanfte Balladen (Keep the sun away) bis zum munteren Tanztitel (You and I) spielen I START COUNTING alle Musikrichtungen auf ihrem Album. Doch die im Grunde so verschiedenen Songs haben eines gemeinsam: sie tragen einen bestimmten ISC-Handzug, der bald so unverkennbar zu ihrem Markenzeichen werden wird, wie es bei ihren Labelfreunden DEPECHE der Fall ist. ISC bieten einen abwechslungsreichen Synthisound, der in seiner Art sehr, sehr Nahe an DEPECHE MODE herankommt und ich bin froh, dass es endlich eine Band gibt, die annähernd an deren Qualität herankommt. Ob experimentell à la frühe YAZOO (Cranley Gardens) oder verspielt-erotische Experimente wie bei "Lose him": ISC zeigen, dass sie nach ihren drei doch recht kommerziellen Singles auch eine andere, innovative Seite des NEW WAVES ihr eigen nennen. Perlen der LP, die in wenigen Wochen erscheinen soll, sind ganz bestimmt das einleitende Instrumental-Stück "INTRODUCTION", der Tanztitel "YOU AND I", das ungewöhnliche, witzige "LOSE HIM" und der beste Song der LP überhaupt: "KEEP THE SUN AWAY", das für mich den besten Song des Monats darstellt. Ob experimentell oder kommerziell - mit MY TRANSLUCENT HANDS ist jeder bedient.

Einzig schade an der LP: Die beiden ersten Singles sind nicht darauf enthalten und... schade dass es so lange gedauert hat, bis sie endlich erschienen ist! Ich Jedenfalls zähle mich ganz eindeutig zu der kleinen I START COUNTING-Fangemeinde. Ich lade Euch ein, mitzuschwelgen im Sound der Zukunft...

ATINA

GOLD für DEPECHE MODE - GOLD für ANITA TIZIANI !!!

Anita Tiziani, Ex-Promotorin bei der Schweizer Plattenfirma PHONAG (MUTE, 4AD, OFF COURSE, CURB, BARITON, ZYX, BLOW UP, GiG etc.) gehört zu den ganz wenigen Promotern, die sich mit Leib und Seele völlig in den Dienst ihrer Künstler stellt. Ihre bevorzugten Künstler waren DEPECHE MODE, FAD GADGET, VINCE CLARKE, MODERN ENGLISH, STARTER, BOYS GANG, ROBERT MARLOW etc.etc. Zahlreiche spektakuläre Promotion-Ideen entsprangen ihrem Kopf und wie keine andere brachte sie es fertig, fast ständig eine Scheibe in den Charts zu haben, obwohl Phonag eine der kleinsten Plattenfirmen der Schweiz war und ist. Für ihren überdurschnittlichen Einsatz war sie vor allem von Seiten MUTE RECORDS schon seit jeher als eine der besten ihres Faches angesehen worden und Medienschaffende bei Radio, TV und Presse waren sich ihrer eigenen Klasse stets bewusst.

Dieses Jahr schliesslich brachte sie das Kunststück fertig, mit DEPECHE MODE in der Schweiz als erstem Land der Welt, eine LP auf Nummer 1 der Charts zu pushen (Dazu gehörte u.a. das ausverkaufte Konzert im Zürcher Hallenstadion mit 12000 Personen oder die Aufkleber-Aktion für das selbe Konzert, bei der wir aktiv mitwirken durften - wir berichteten darüber). Für den ruhelosen Einsatz wurden ihr deshalb bei DEPECHE MODES Gold-LP-Verleihung für SOME GREAT REWARD und BLACK CELEBRATION von Martin L.Gore und Andy Fletcher vor versammelter Presse gleich zwei goldene LPs verliehen! Wir gratulieren nachträglich!

Unterdessen hat Anita Tiziani PHONAG verlassen und - man höre und staune - eine eigene Plattenfirma gegründet, auf der ausschliesslich Musik unbekannter Künstler erscheinen soll, die ihrem ganz persönlichen Geschmack entspricht. Martin Kurzbein vom Redi-Team wurde beauftragt, einen Schriftzug für das neue Label zu schaffen. Links seine ersten Entwürfe, was meint Ihr dazu?